

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

LUFTMAß-Drohneninspektion & Vermessung

Stand: Oktober 2026

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen Luftmaß (nachfolgend „Auftragnehmer“) und seinen Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“) über die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der drohnengestützten Vermessung, Datenerfassung und Auswertung.
2. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nur Vertragsbestandteil, wenn ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.

§ 2 Leistungsumfang

Luftmaß bietet insbesondere folgende Dienstleistungen an:

- Drohnengestützte Vermessungen
- Photogrammetrie
- LiDAR-Scans
- Erstellung von Punktwolken
- Orthofotos
- Digitale Geländemodelle (DGM)
- Digitale Oberflächenmodelle (DOM)
- 3D-Modelle
- Massenermittlungen
- Baustellendokumentationen
- Baufortschrittskontrollen
- Dach- und Fassadeninspektionen
- Infrastruktur- und Industrieinspektionen
- Regelmäßige Kontrollbefliegungen

- Individuelle Datenerfassungen nach Kundenwunsch

Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

§ 3 Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch schriftliche Angebotsannahme, Auftragsbestätigung oder die Durchführung der beauftragten Leistung zustande.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich,

- den Zugang zum Einsatzort sicherzustellen,
- erforderliche Genehmigungen oder Zutrittsrechte bereitzustellen,
- Gefahrenstellen mitzuteilen,
- Ansprechpartner vor Ort bereitzustellen,
- notwendige Informationen vollständig zur Verfügung zu stellen.

Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung gehen nicht zulasten des Auftragnehmers.

§ 5 Durchführung der Flüge

Die Durchführung der Flüge erfolgt ausschließlich unter Einhaltung sämtlicher geltender luftrechtlicher Vorschriften.

Der Auftragnehmer entscheidet eigenverantwortlich über:

- Flugroute
- Flughöhe
- Flugzeit
- Sicherheitsmaßnahmen
- Wetterbedingte Verschiebungen

Ein Einsatz kann insbesondere verschoben oder abgebrochen werden bei:

- Regen
- Gewitter
- Nebel
- Sturm

- starkem Wind
- technischen Sicherheitsbedenken
- behördlichen Anordnungen
- Flugverbotszonen oder temporären Luftraumbeschränkungen.

Hieraus entstehen keine Schadensersatzansprüche.

§ 6 Termine

Angegebene Termine stellen unverbindliche Plantermine dar, soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

§ 7 Vergütung

Es gelten die im Angebot vereinbarten Preise.

Zusätzliche Leistungen, Wartezeiten oder Mehraufwendungen werden gesondert berechnet.

Die Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar.

§ 8 Eigentum und Nutzungsrechte

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben sämtliche erstellten Daten, Modelle, Bilder und Auswertungen im Eigentum des Auftragnehmers.

Nach vollständiger Zahlung erhält der Auftraggeber das vereinbarte Nutzungsrecht.

Eine Weitergabe oder kommerzielle Nutzung durch Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

§ 9 Datenqualität

Die gelieferten Vermessungsdaten werden nach dem aktuellen Stand der Technik erstellt.

Messgenauigkeiten können unter anderem beeinflusst werden durch:

- Satellitenempfang
- Wetterbedingungen
- Vegetation

- Oberflächenbeschaffenheit
- Sichtverhältnisse
- GNSS-Abdeckung
- magnetische Einflüsse
- bauliche Gegebenheiten.

Absolute Fehlerfreiheit kann nicht garantiert werden.

§ 10 Haftung

Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden.

Die Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Die gesetzlichen Vorschriften zur Haftung wegen Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleiben unberührt.

§ 11 Höhere Gewalt

Kann ein Auftrag aufgrund höherer Gewalt nicht durchgeführt werden, besteht keine Haftung.

Hierzu zählen insbesondere:

- extreme Wetterlagen
 - Naturereignisse
 - behördliche Verbote
 - Stromausfälle
 - Ausfälle von GNSS-Systemen
 - Krieg
 - Streiks
 - Pandemien.
-

§ 12 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich entsprechend der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet.

Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung der Website.

§ 13 Bild- und Datenmaterial

Die im Auftrag erstellten Bild- und Vermessungsdaten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung verwendet.

Eine Veröffentlichung erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers oder wenn gesetzliche Vorschriften dies erlauben.

§ 14 Geheimhaltung

Beide Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche vertraulichen Informationen vertraulich zu behandeln.

§ 15 Gerichtsstand

Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz des Auftragnehmers, soweit gesetzlich zulässig.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 16 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

§ 17 Schlussbestimmungen

Nebenabreden bestehen nicht.

Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform, soweit gesetzlich zulässig.

AGB erstellt durch KI.